



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 27. Juni 2024

26



Foto: uhlhof+

Öffnungszeiten Bürgeramt

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Montag | 8.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 – 12.30 Uhr |
| und mit Terminvereinbarung am | |
| Dienstag und | |
| Donnerstag | 8.30 – 12.30 Uhr |



Foto: Shaihlly/Stock/Thinkstock



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste/Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116117

(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. - Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

27.6. Ilse Hackenbruch geb. Bundschuh 90 Jahre
1.7. Ali Kizilbuga 95 Jahre

Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

In seiner Sitzung am Montag, 17.6.2024 hat der Gemeindevwahlausschuss das amtliche Endergebnis für die Wahl zum 21. Heilbronner Gemeinderat festgestellt. Im Vergleich zum vorläufigen Ergebnis haben sich keine Änderungen mehr an der Sitzzuteilung und an den gewählten Personen ergeben. Danach können elf von zwölf zur Wahl angetretene Parteien und Wählervereinigungen Stadträtinnen und Stadträte ins 40-köpfige Gremium entsenden. Davon ziehen insgesamt elf Bewerber erstmals in den Gemeinderat ein, damit sind rund ein Viertel der Mitglieder neu dabei.

Fast 88.000 Wahlberechtigte waren bei der Gemeinderatswahl zur Stimmabgabe aufgerufen. Bei einer Beteiligung von 50,6 Prozent (+1,9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2019) bleibt die CDU mit zehn Sitzen (+1) stärkste Fraktion, dicht gefolgt von der AfD (+2), den GRÜNEN (-2) und der SPD (-2) mit jeweils sechs Sitzen. Die Freien Wähler kommen auf drei Sitze (-1), die FDP erreicht drei Sitze (-1). DIE LINKE zieht mit einem Sitz ins Ratsoval ein (-1). PRO wird weiterhin einen Stadtrat entsenden. Die erstmals angetretenen UfHN erreichen zwei Sitze, Gemeinsam für unser HN und Die PARTEI jeweils einen Sitz.

Nach dem amtlichen Endergebnis vom Montag entfielen auf die CDU 23,6 Prozent (+1,2) der Stimmen. Die GRÜNEN kamen auf 13,8 Prozent (-6,5), die SPD auf 14,7 Prozent (-4), die FWV erreichten 7,6 Prozent (-2,4), die FDP 7,3 Prozent (-2,6). Auf die AfD entfielen 15,9 Prozent (+6,2), auf DIE LINKE 3,4 Prozent (-1,9) und auf PRO 1,8 Prozent (-0,9). Die UfHN erzielte 5,0 %, Gemeinsam für unser HN 3,7 %, Die PARTEI 2,6 %, BIG 0,6 Prozent (-0,5).

Zusammensetzung in den Stadtteilen

Die Verteilung der Sitze in den acht Bezirksbeiräten errechnet sich nach den im jeweiligen Stadtteil bei der Gemeinderatswahl abgegebenen Stimmen.

Im größten Stadtteil **Böckingen** ziehen sechs Parteien in den Bezirksbeirat ein. Drei Sitze entfallen auf die CDU (22,4 %), jeweils zwei auf die AfD (20,5 %) und die SPD (15,3 %) und je einen Sitz erhalten GRÜNE (12,2 %), FWV (7,1 %) und FDP (5,7 %).

Sitz und Stimme im Bezirksbeirat **Sontheim** erhalten ebenfalls sechs Parteien. Drei Mandate gehen an die CDU (24,4 %). Je zwei Sitze können die AfD (18,6 %) und die SPD (15,5 %) für sich verbuchen. GRÜNE (13,2 %), FWV (7,3 %) und FDP (6,3 %) werden mit je einem Sitz vertreten sein.

Im Bezirksbeirat **Neckargartach** teilen sich sieben Parteien und Wählervereinigungen die insgesamt zehn Sitze. Dreimal zwei Sitze gehen an die CDU (22,0 %), die AfD (18,6 %) und die FWV (15,8 %). Viermal ein Sitz geht an die SPD (13,2 %), GRÜNE (8,5 %), FDP (5,6 %) und die erst mal bei dieser Wahl angetretene Wählervereinigung Gemeinsam für unser HN (4,8 %).

Ebenfalls sieben Parteien ziehen in den neuen Bezirksbeirat **Frankenbach** ein. Die CDU erhält zwei Sitze (22,2 %). Gleiches gilt für die AfD (19,8 %) und die SPD (16,6 %). Es folgen mit je einem Sitz: FWV (10,8 %), GRÜNE (9,9 %), FDP (5,9 %) und UfHN (4,8 %), die auch erstmals bei der Wahl angetreten ist.

Auch im neuen Bezirksbeirat **Biberach** werden künftig sieben Parteien vertreten sein. Die CDU erhält drei Sitze (32,0 %). Zwei

Sitze entfallen auf die AfD (15,0 %). Alle übrigen Parteien ziehen mit je einem Kandidaten oder einer Kandidatin in das Gremium ein: SPD (13,6 %), GRÜNE (10,2 %), UfHN (9,3 %), FWV (7,9 %) und FDP (5,3 %).

Sieben Parteien sind künftig im Bezirksbeirat **Horkheim** vertreten: Je zwei Sitze gehen an die CDU (24,4 %), SPD (16,5 %) und GRÜNE (15,9 %). Je einen Sitz haben AfD (11,8 %), FWV (9,1 %), UfHN (6,9 %) und FDP (6,8 %).

In Bezirksbeirat **Kirchhausen** werden sieben Parteien einzeln. Die CDU erhält drei Mandate (27,7 %), die SPD zwei (16,2 %). Je einen Sitz können AfD (15,5 %), UfHN (15,0 %), FWV (7,6 %), GRÜNE (6,4 %) und FDP (6,2 %) für sich beanspruchen.

In den Bezirksbeirat **Klingenberg** wurden sechs Parteien gewählt. Die CDU erhält drei Mandate (24,8 %) sowie SPD (15,2 %) und AfD (13,7 %) je zwei. Mit je einem Sitz werden GRÜNE (10,9 %), FWV (10,4 %) und FDP (7,3 %) vertreten sein.

Dank an Wahlhelfer

Ein herzliches Dankeschön richtete Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Gelegenheit an die über 700 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bei der Durchführung der Gemeinderatswahl und auch der gleichzeitig abgehaltenen Europawahl mitgeholfen haben. „Sie haben auf vielfältige Weise einen tollen Einsatz gebracht und durch Ihre hervorragende Arbeit einen reibungslosen Ablauf und ein schnelles vorläufiges Wahlergebnis gewährleistet“, betonte OB Mergel. „Sie haben auf einen freien Sonntag verzichtet und einen wesentlichen Beitrag zu diesem wichtigen demokratischen Prozess geleistet.“

Langjähriger Leiter des Bürgeramts verabschiedet

Nach über 26 Jahren als Leiter des Bürgeramts Horkheim wurde Joachim Weineck von Bürgermeisterin Agnes Christner bei der Bezirksbeiratssitzung am 14. Juni offiziell verabschiedet. Joachim Weineck bleibt der Stadt Heilbronn erhalten, wird künftig aber als freigestellter Personalrat für die Allgemeine Verwaltung, die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten. Bürgermeisterin Christner würdigte ausführlich die Verdienste von Joachim Weineck und hob besonders seinen Einsatz bei der Organisation der Unterbringung von Geflüchteten in der Alten Turnhalle 2016 und bei der Mitorganisation des Kreisimpfzentrums in der Stauwehrhalle 2021 hervor. Joachim Weineck habe sich stets mit großem Engagement für den Stadtteil, die Vereine und die Bürger eingesetzt und mit einer konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit den Stadtteil unterstützt und vorangebracht.

Für den Bezirksbeirat bedankte sich dessen Sprecher Jürgen Gärtner für die hervorragende Arbeit und das gute Miteinander in den 26 Jahren. Weineck wird dem Stadtteil in seiner Funktion als zweiter Vorsitzender des TSB-Fördervereins weiter verbunden bleiben und nahm die lobenden Worte gerührt entgegen.

Als Nachfolgerin von Joachim Weineck begrüßte Bürgermeisterin Christner Zsuzsanna Weinbeer als neue Leiterin des Bürgeramts Horkheim und wünschte ihr für die neue Tätigkeit viel Freude und Erfolg. Weinbeer ist seit 2014 beim Bürgeramt tätig und seit September beim Bürgeramt Horkheim eingesetzt.



Zsuzsanna Weinbeer (neue Leiterin des Bürgeramts Horkheim), BM Agnes Christner, Joachim Weineck, Monika Baumann (Leiterin des Bürgeramts) (von links)

Immobilienmarktbericht 2024 liegt vor

Immobilienwechsel und Umsatz rückläufig

Wie hat sich der Heilbronner Immobilienmarkt im vergangenen Jahr entwickelt? Wie viel musste durchschnittlich für ein Haus oder eine Eigentumswohnung bezahlt werden? Einen Überblick darüber gibt der Immobilienmarktbericht 2024 für das Stadtgebiet Heilbronn, der ab Freitag, 21. Juni beim Vermessungs- und Katasteramt erhältlich ist.

Der Immobilienmarktbericht umfasst alle im Jahr 2023 in Heilbronn abgeschlossenen Kaufverträge, die die Notariate dem Gutachterausschuss übermitteln müssen. „Für Käufer und Verkäufer bietet der Bericht größtmögliche Transparenz auf der Datenbasis des zurückliegenden Jahres, gibt aber keine Prognose zur Preisentwicklung“, sagt Marisa Röder-Sorge, Leiterin der Geschäftsstelle und Vorsitzende des Gutachterausschusses der Stadt Heilbronn.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1.185 Kaufverträge (acht Prozent weniger als 2022) abgeschlossen. Besonders stark ist der Rückgang bei Eigentumswohnungen (minus zehn Prozent) und bei Bauland (minus 43 Prozent). Der Gesamtumsatz belief sich dabei auf 459,9 Millionen Euro und sank um zehn Prozent. Auch hier ist der Rückgang insbesondere auf die Eigentumswohnungen (minus 18 Prozent) und das Bauland (minus 18 Prozent) zurückzuführen.

Verkäufe von Eigentumswohnungen hoch

Mehr als die Hälfte der Kaufverträge machten die Verkäufe von Eigentumswohnungen aus (608 Verträge). Hier nahmen die durchschnittlichen Quadratmeterpreise für neue Eigentumswohnungen im Vergleich zum Vorjahr um etwa 8,7 Prozent auf 5.306 Euro pro Quadratmeter ab. Die Quadratmeterpreise für gebrauchte Wohnungen verringerten sich um etwa 11,4 Prozent auf 3.282 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser in der Kernstadt betragen im vergangenen Jahr 4.418 Euro pro Quadratmeter (minus 11 Prozent). Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich hier aber die Eigenschaften der verkauften Objekte erheblich verändert: So liegt die durchschnittliche Wohnfläche der verkauften Ein- und Zweifamilienhäuser bei 149 m², und somit deutlich niedriger als die rund 195 m² in den Jahren 2022 und 2021. Auch die durchschnittliche Grundstücksfläche ist mit 521 m² vergleichsweise gering. Diese Veränderungen wirken sich auch auf den durchschnittlichen Kaufpreis aus. Dieser hat sich von rund 938.000 Euro im Jahr 2022 auf rund 660.000 Euro im Jahr 2023 verringert.

Deutlich weniger hatten Käufer der gleichen Immobilienkategorie in den Stadtteilen zu zahlen. Hier beliefen sich die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser auf 3.355 Euro pro Quadratmeter, ein Preisrückgang von etwa vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eigenschaften der verkauften Immobilien liegt ein bereinigter Preisrückgang von etwa sechs Prozent vor.

Bei den Doppel- und Reihenhäusern liegt ein bereinigter Preisrückgang von rund zehn Prozent in der Kernstadt und rund elf Prozent in den Stadtteilen vor. Der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter Wohnfläche beträgt in der Kernstadt 4.030 Euro, in den Stadtteilen 3.409 Euro.

30 Prozent der verkauften Grundstücke bebaut

Die bebauten Grundstücke – hierzu zählen Grundstücke mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch Wohn- und Geschäftshäuser und Industriegebäude – machen gut 30 Prozent der Kaufverträge, aber knapp 59 Prozent des Gesamtumsatzes aus. Insgesamt wurden 362 Kaufverträge mit einem Umsatz von 270,5 Millionen Euro abgeschlossen.

Der Immobilienmarktbericht kostet 40 Euro und ist sowohl als PDF-Datei als auch in Papierform erhältlich. Er kann per E-Mail an geodaten@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2822 bestellt werden.

Der Gutachterausschuss erstellt auch Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und un bebauten Grundstücken.

Austausch der Altkleider-Container

Neues Entsorgungsunternehmen ab Juli

Ab Juli haben die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn ein neues Unternehmen mit der bedarfsgerechten Sammlung und Verwertung von Alttextilien und Schuhen beauftragt. Im Zuge

dessen müssen auch rund 190 Sammelcontainer im Stadtgebiet und in den Recyclinghöfen ausgetauscht werden. An den bekannten Standorten ändert sich nichts.

Trotz sorgfältiger Planung kann es bei diesem Wechsel in der letzten Juniwoche und in der ersten Juliwoche dazu kommen, dass an manchen Standorten kurzfristig keine Sammelcontainer vorhanden sind. In diesem Fall dürfen Altkleider oder Schuhe nicht an den Standorten abgestellt werden.

Die Entsorgungsbetriebe bitten daher, die Entsorgung von Alttextilien und Schuhen möglichst nicht in diesen beiden Wochen einzuplanen oder bevorzugt die Sammelcontainer auf den Recyclinghöfen zu nutzen. Grundsätzlich können in den Containern Kleidung jeglicher Art, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Vorhänge, Gardinen, Federbetten, Kopfkissen sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden.

Neu beauftragt mit der Sammlung und Verwertung von Altkleidern und Schuhen ist die TopTEX Textilverwertungs GmbH mit Niederlassung in Sinsheim. Sie löst nach drei Jahren die BreEnt GmbH aus Bremen ab.

Entsorgungszentrum am 27. Juni geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt **am Donnerstag, 27. Juni** das Entsorgungszentrum Heilbronn mit dem Recyclinghof Plus und der Deponie Vogelsang geschlossen. Der Recyclinghof Ost und der Recyclinghof in Kirchhausen bleiben geöffnet.

Die Abteilung Abfallwirtschaft der Entsorgungsbetriebe ist am Donnerstag, 27. Juni nicht erreichbar. Dies betrifft auch die Abfallberatung und die Abteilung Abfallgebühren.

Altpapiersammlung am 6. Juli

Am Samstag, 6. Juli findet in Horkheim (Sammler: ev. Kirchengemeinde) eine Bündelsammlung für Altpapier statt.

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehwege ragen

Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit. **Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.**

Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet

Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrsgefährdung dar. Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können.

Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend: Grenzt das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern.

Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind

Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel je nach Art im Herbst oder Winter.

Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Kindergärten

Kindergarten Nussackerstraße

Schwimm- und Baderegeln

Die Freibadzeit hat begonnen und viele Familien gehen mit ihren Kindern ins Freibad. Wir haben das Angebot der DLRG Untergruppenbach angenommen und Frau Stelzner-Hanusch eingeladen, den Schulanfängern die wichtigsten Schwimm- und Baderegeln zu vermitteln. Durch die unterschiedlichsten Methoden konnten die Kinder die wichtigsten Baderegeln kennenlernen, wie zum Beispiel: Gehe niemals mit leerem oder vollem Magen ins Wasser, kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst, bei Gewitter muss man das Wasser sofort verlassen usw. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie wissen, was beim Freibadbesuch zu beachten ist. Zum Schluss wurde jedem Kind ein kleines Malbüchlein und ein Nivea-Wasserball überreicht. Nivea unterstützt und fördert dieses Projekt, das den Kindern beim Freibadbesuch mehr Sicherheit bringt.



Foto: Doris Ehrmann

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Frischer Wind in der Horkheimer Grundschule

„Hejo, kommt alle her, wir wollen feiern mit euch heute!“ schallte es am Freitagmittag aus über 160 Kehlen in den Räumen der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Horkheim zur Einsetzung zahlreicher Gäste. Grund dafür war die Feier zur Einsetzung von Martina Coerver als neue Rektorin der Grundschule. Nach der herzlichen Begrüßung durch Frau Ellen Butz, Klassenlehrerin der Klasse 2, präsentierten die Chorkinder, bekannt unter dem Namen „Schozachfrösche“, den Horkheim-Rap, der aus der Feder der neuen Schulleiterin stammt.

Es folgte ein buntes, festliches und wertschätzendes Programm, souverän moderiert von Alicia Müller, Klassenlehrerin der Klasse 1. Alle Klassenstufen hatten sich ein persönliches Willkommen für ihre neue Rektorin überlegt, die seit diesem Schuljahr den Posten in Horkheim innehat.

Die Grußworte von Frau Agnes Christner, Erste Bürgermeisterin von Heilbronn, spiegelten wider, dass das Wohl der Kinder neben dem Bildungsauftrag im Fokus der schulischen Arbeit ist, da die Schule zunehmend gemeinsamer Lebensraum wird. Die Ganztagschule, die in Horkheim an vier Tagen etabliert ist, wird ergänzt von der Ganztagsbetreuung der Stadt Heilbronn und ist vereint im Schulhaus.

Herr Markus Wenz, Amtsleiter des Staatlichen Schulamtes Heilbronn, ließ es sich in seiner Rede nicht nehmen, neben der Beschreibung wichtiger Aufgaben der Schulleitung den Schwerpunkt auf die Sprache zu lenken. Da Frau Martina Coerver, ein hessisches Gewächs, 2010 über den Ländertausch nach Baden-Württemberg kam, unterzog er sie einem Sprachtest der sehr erheiternden Art und legte ihr Sätze im schwäbischen Dialekt zum Vorlesen vor. Er wollte sichergehen, dass sie von der Schulgemeinde auch verstanden wird.

Ergänzt von Schuldekan Herrn Joachim Heuschele, Personalaratsvorsitzenden Herrn Harald Schröder, Frau Haußmann, geschäftsführende Schulleitung in Heilbronn und der Schulleiternbeiratsvorsitzenden Frau Adrienne von Olnhausen-Klein wurde stets der Zusammenhalt, die Kommunikation und die Vernetzung aller am Schulleben Beteiligten hervorgehoben. In einem Videobeitrag unter der Federführung von Frau v. Olnhausen, in der die Schülerinnen und Schüler zu ihrer „neuen Chefin“ befragt wurden, kamen auf amüsante Art und Weise auch die wichtigsten Schulbesucherinnen und Schulbesucher zu Wort.

Zum Abschluss der Reden ergriff die Schulleiterin Martina Coerver selbst das Wort und ihr war anzumerken, dass „ihre“ Schulkinder und engagierten Kolleginnen mit ihren Beiträgen sie sichtlich bewegt haben.

Neben der Vermittlung von solidem Grundwissen, Werten wie Respekt und Ehrlichkeit ist die Weiterführung und Ergänzung des musisch-kulturellen Schulprofils ein Anliegen, das der neuen Leiterin sehr am Herzen liegt, wie diese in ihrer Rede zum Abschluss erläutert.

Nach einer sprichwörtlichen „Feuertaufe“, über die sie in ihrer Ansprache erzählte, ist sie in Horkheim angekommen.

Ich – du – wir – gemeinsam – das Motto der Horkheimer Grundschule passt also perfekt zur Motivation, den Teamgedanken zu intensivieren und die Prozesse im Bereich der Schulentwicklung mit fachkundiger Unterstützung weiterzuführen, auszubauen und neue anzustoßen.

Mit einer kurzen musikalischen Interpretation des Schulmottos nahm Martina Coerver ihre Gäste mit in den zweiten Teil der Veranstaltung und so klang der Mittag bei einem Stehempfang mit kurzweiligen Begegnungen und Gesprächen aus.

Herr Helmut Reustle, Leiter des Horkheimer Posaunenchores, ließ es sich kurz vor Schluss nicht nehmen, mit seinem Schüler Eliam ein Überraschungsständchen auf der Terrasse der Mensa zum Besten zu geben.



Städtische Musikschule lädt zum Tag der offenen Tür

Wer schon immer einmal ein Instrument ausprobieren wollte, hat dazu am **Samstag, 29. Juni** die Gelegenheit beim Tag der offenen Tür der Städtischen Musikschule Heilbronn. Von 10.00 bis 13.00 Uhr können Kleine und Große nicht nur Klarinette, Kontrabass und Co. in den Räumlichkeiten im K3, Berliner Platz 12, kennenlernen, es werden auch verschiedene Unterrichtsfächer vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um 10.00 und 10.30 Uhr stellt Martina Klimpel die Zwergenmusik 1 für Kinder zwischen anderthalb und drei Jahren mit Elternteil vor. Um 11.00 und 11.30 Uhr gibt es eine Schnupperstunde der Musikalischen Früherziehung 1 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren unter Leitung von Mariya Leminskaya. Um 12.00 und 12.30 Uhr steht dann die Musikalische Früherziehung 2 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren unter Leitung von Adriana Mueller Baldo auf dem Programm.

Freie Unterrichtsplätze gibt es derzeit in den Fächern Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Trompete, Horn, Klarinette, Fagott, Oboe, Querflöte.

Am Tag der offenen Tür steht das Sekretariat der Musikschule im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, für Fragen rund um die Online-Anmeldung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de>.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

Donnerstag, 27.6.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 28.6.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 30.6. – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schuster)
Opfer für die Familienarbeit
ab
18.00 Uhr „Horkheim kling“ – Open-Air-Konzert der Chöre vor der Stauwehrhalle, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Dienstag, 2.7.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 3.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 4.7.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 5.7.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 6.7.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung
ab 17 Uhr Sommerfest der Gemeinde

Sonntag, 7.7. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)
Missionsopferprojekt

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 30.6. Pfrin. Birgit Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Tel. 70744 und Pfr. i.R. Koring aus Heilbronn, Tel. 7487540

1.7. – 7.7. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 251956

8.7. – 21.7. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Horkheim kling – Konzert der Chöre am Sonntag, 30.6.

Open Air ab 18.00 Uhr vor der Stauwehrhalle. Mit unserem Posaunenchor, einer Flötengruppe und sechs weiteren Chören aus Horkheim. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen auf den Flyern und Plakaten.

Club für ältere Menschen

Zu unserem letzten Treffen vor der Sommerpause laden wir ganz herzlich ein. Dienstag, 2. Juli 2024 um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Unser Thema passend zur Jahreszeit „Sommerfrische“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Altpapiersammlung am 6. Juli

Am Samstag, 6.7.2024 findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen.

Bitte stellen Sie **ab 10.00 Uhr** gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Sommerfest am 6. Juli

Wir laden herzlich ein zu unserem jährlichen Sommerfest rund ums Paulus-Gemeindehaus. Es findet am **Samstag, 6.7.2024 ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus-Garten** statt. Für das leibliche Wohl gibt es vom Grill Steaks, Würste und Käsetaler – aus der Küche hausgemachte Salatteller und Kräuterkäsebrötchen. An unse-

rem Getränkestand und der Sommerbar bieten wir frisch gezapftes Bier vom Fass, Weizenbier, Radler, Wein, Spritzgetränke und alkoholfreie Getränke sowie frische Waffeln mit Puderzucker an. Für Kinder stehen Tischfußball, Tischtennis und verschiedene Spielmöglichkeiten bereit.

Das EM-Viertelfinalspiel wird live übertragen!

Der Erlös ist für das Gemeindehaus bestimmt.

Vorankündigung 20. Juli – Flohmarkt „Kruscht & Krepel“ von 13.00 bis 17.00 Uhr

Der Frauenkreis der evang. Kirchengemeinde veranstaltet einen Flohmarkt rund um das Gemeindehaus. Hierfür können Tische zu einer Standgebühr von 10 € reserviert werden. Bitte beachten Sie die aushängenden Plakate.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 30.6.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3.7.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Sonntag, 7.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 4.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 6.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 29.6.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30.6.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 2.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de
Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 6. und 7.7. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 7.7. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

„Horkheim klingt“

Unter diesem Motto lädt der Posaunenchor Horkheim am Sonntag, 30.6. ab 18.00 Uhr vor der Stauwehrhalle zum musikalischen Abend ein. Als Gäste wirken sechs Horkheimer Chöre mit, darunter auch der Heilig-Geist-Chor unserer Kirchengemeinde.

Bibel teilen

Montag, 1.7. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Café Ökumene zum Sontheimer Altstadtfest

Vom 12. bis 14.7. wird wieder das Sontheimer Altstadtfest rund um den Platz Auf dem Bau stattfinden. Auch unsere Kirchengemeinde ist in gewohnter Zusammenarbeit mit den evangelischen Schwesterngemeinden sowie den Sontheimer Landfrauen beteiligt. Am Sonntag wird es einen ökumenischen Gottesdienst geben. Das Café Ökumene im Saal unseres Martinus-Gemeindehauses wird an allen drei Festtagen öffnen. Dafür suchen wir schon jetzt Helfer/-innen und Kuchenspenden. Wenn Sie sich vorstellen können, einen Kuchen zu backen und/oder beim Verkauf mitzuhelfen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Martinus. Wir freuen uns auf Sie!

Vereine – Parteien – Verbände

Posaunenchor Horkheim



Open-Air-Konzert „Horkheim klingt“

Mit großer Freude hatten am letzten Samstag die Horkheimer Chöre zusammen mit den Schozachfröschen (Grundschulchor) in der alten Turnhalle miteinander geprobt. Die vier Dirigenten wechselten sich ab. Die gute Vorbereitung der Chöre hat sich



Foto: Helmut Reustle

gelohnt und die Sängerinnen und Sänger waren mit Begeisterung dabei.

Nicht nur der Posaunenchor freut sich nun am kommenden Sonntag um 18.00 Uhr auf zahlreiche Besucher vor der Stauwehrhalle (nur bei Regen findet das Konzert in der Halle statt). Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Für eine kleine Bewirtung vor und nach dem Konzert ist gesorgt. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.posaunenchor-horkheim.de zu finden.



Sonntag, 30.06.24
HORKHEIM KLINGT!
- Viva la musica

mit dem **POSAUNENCHOR HORKHEIM**
um **18 Uhr**
vor der **Stauwehrhalle**

Gäste: sechs Horkheimer Chöre und
die Flötengruppe

Freier Eintritt
- um eine Spende wird gebeten
www.posaunenchor-horkheim.de



Foto: Posaunenchor

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kindergeld nach der Schule

Auch über 18-Jährige können Kindergeld erhalten. Der Antrag hierzu sollte frühzeitig samt der nötigen Unterlagen online eingereicht werden.

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach dem Schulende nicht immer nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden. Wenn sich die Unterbrechung unverschuldet länger hinzieht, kann ein Anspruch auf Kindergeld bestehen, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums handelt. Hierfür genügt der Nachweis über die Bewerbungsbemühungen, einschließlich deren Ergebnissen. Aus diesen muss der Ausbildungs- oder Studienbeginn hervorgehen, der sich z.B. in Ausbildungsverträgen, Immatrikulations- oder Schulbescheinigungen findet.

Das Online-Angebot unter www.familienkasse.de ermöglicht es, Mitteilungen und Nachweise, wie zum Beispiel über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen, bequem und komplett online an die Familienkasse zu übermitteln. Gleiches gilt für den Antrag auf Kindergeld ab 18 Jahren. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes für die Zeit nach dem Schulabschluss mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen – hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitsuchend melden.

Alle aktuellen Informationen rund um das Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag finden sich online unter www.familienkasse.de.

CDU Heilbronn



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am **Montag, 1. Juli 2024** von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn zu finden.

SPD Heilbronn



Bürgersprechstunde

Am Montag, **1. Juli 2024** bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte*innen Tanja Sagasser-Beil und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



Unabhängige sagen Danke

Die Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) sind erstmals mit eigener Liste angetreten und sind künftig mit 2 Sitzen im Gemeinderat vertreten. Malte Höch und Marion Rathgeber-Roth können somit ihr Engagement für die Stadt und die Stadtteile fortsetzen und freuen sich sehr über ihre Wiederwahl.

Die Unabhängigen sagen Danke für jede einzelne Stimme und Ihr Vertrauen.

Infos zu unserem Verein unter www.ufhn.de.

Achtsames Waldbaden – im Einklang mit der Natur

Sonntag, 14. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Im Fokus dieser Veranstaltung steht dabei die spürbare Einwirkung der erholsamen Waldluft auf unser gesundheitliches Wohlbefinden. Unter Anleitung des zertifizierten und erfahrenen Kursleiters für Waldtherapie Siegfried Hain erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung. Zusätzlich bekommt man sehr viele interessante Informationen zum Waldbaden, auch Shinrin Yoku genannt.

Das Waldbaden findet in Heilbronn statt und kostet 30 Euro pro Person.

Anmeldung online **bis 9. Juli** unter www.waldnetzwerk.org. Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.



So, 14. Juli, 14:00-17:00 Uhr Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur



Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Unter Anleitung des Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung.

Kosten: 30 Euro

ANMELDUNG ONLINE UNTER
WWW.WALDNETZWERK.ORG

**Für Erwachsene
in Heilbronn**

Anmeldung bis 9. Juli

Info

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Die Champions League gastiert im Heilbronner Frankenstein

Auf alle Fußballfans in der Region Heilbronn wartet am **Sams- tag, 20. Juli 2024** ein besonderes Highlight: Der Champions League-Teilnehmer VfB Stuttgart kommt zu einem seiner Vorbereitungsspiele für die neue Saison ins Heilbronner Frankenstein. Gegner ist der holländische Erstligist Fortuna Sittard. Anpfiff ist um 14.00 Uhr, das Stadion öffnet um 12.00 Uhr. Gespielt werden zwei Halbzeiten von jeweils 60 Minuten. Stehplatztickets gibt es ab sofort auf der Homepage www.vfr1896.de, der Verkauf der Sitzplatzkarten startet in den kommenden Tagen.

„Das Spiel gibt den Fans die Möglichkeit, die Bundesliga-Überraschungsmannschaft der Saison 2023/2024 hautnah zu erleben“, freut sich Onur Celik, der erste Vorsitzende des VfR Heilbronn. Besonders interessant wird sein, mit welchen Spielern der letztjährige Bundesligazweite in die neue Saison startet. „Momentan ist ja bei den Stuttgartern einiges in Bewegung, insbesondere was die Kaderplanung betrifft“, lacht der Macher der Unterländer. Denn damit gibt es einige Parallelen. Seit dem Aufstieg des VfR Heilbronn in die Verbandsliga Württemberg glühen auch beim umtriebigen Macher die Telefondröhte heiß. Er steckt genauso wie der zukünftige Champions League-Teilnehmer inmitten der Kaderplanung für die kommende Saison. Für den VfB nimmt die nächste Runde mit dem Supercup gegen den Deutschen Meister Bayer Leverkusen Mitte August richtig Fahrt auf. Der VfR startet bereits einen Tag vor dem Auftritt des VfB in Heilbronn in den WFV-Pokal.

Bis zum ersten „richtigen“ Spiel bestreitet der Bundesligist zunächst drei Vorbereitungspartien gegen eine Hohenlohe-Auswahl in Hollenbach, beim FC Luzern sowie gegen Fortuna Sittard in Heilbronn, ehe es Ende auf eine einwöchige Japan-Reise mit zwei weiteren Spielen geht. Wann die VfB-Nationalspieler zum Kader stoßen, ergibt sich vom Abschneiden der jeweiligen Nationalmannschaft bei der derzeit laufenden Europameisterschaft. „Je weiter die Mannschaften, bei denen Nationalspieler des VfB im Einsatz sind, kommen, desto später steigen sie in die Vor-

bereitung ein“, weiß Wolfgang Gottwald, der zweite Vorsitzende des VfR Heilbronn. „Aber auch ohne europäische Nationalspieler wird das Spiel ein absolutes Highlight. Denn beim VfB stehen ja noch zahlreiche weitere namhafte Spieler im Kader, die bei der EM nicht dabei sind“, so Gottwald weiter.

Karten für das Spiel gegen Fortuna Sittard, die in der abgelaufenen Saison Rang 6 in der niederländischen Eredivisie (gleichzusetzen wie die 1. Bundesliga in Deutschland) erreicht haben, gibt es ab sofort über die Homepage www.vfr1896.de. „Zunächst gibt es nur Stehplatzkarten. Der Verkauf der Sitzplatzkarten wird in den nächsten Tagen aber ebenfalls beginnen“, erklärt Tobias Schwarz, beim VfR Heilbronn für das Ticketing zuständig. Alle Tickets beinhalten auch die kostenlose Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln des HNV zum Spiel im Heilbronner Frankenstein. Der VfR Heilbronn wird gemeinsam mit seinen Partnern ein attraktives Programm rund um das Spiel auf die Beine stellen. Das Stadion öffnet um 12.00 Uhr seine Tore. Es stehen in Stadionnähe ausreichend Parkplätze z.B. auf der Theresienwiese zur Verfügung. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, erreicht vom Hauptbahnhof oder den Bushaltestellen Karlsruher Straße das Stadion in wenigen Gehminuten.

Weitere Informationen und Details zur Veranstaltung finden Sie auf der offiziellen Website des VfR Heilbronn unter www.vfr1896.de. Hier befindet sich auch der Link zum Ticketshop.

Veranstaltungen

50 Jahre Ortskartell Kirchhausen

5. Juli 2024
Kirchhausen, Schloß - Unter den Arkaden
Einlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

25 Euro

Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

LEIBSSLE

Seit über zwanzig Jahren präsentiert der Kabarettist, Musiker und Autor Eckhard Grauer seinen schwäbischen Binnenphilosophen Leibssle auf der Bühne. Als „Urgewalt mit großartiger Präsenz“ (Schwarzwälder Bote) poltert und charmiert sich der verquere Recke quer durch die Themenwelt aller Stammtisch-Parolisten. Es gelingt ihm, sich - obwohl des schwäbischen Volksstammes zugehörig - geschickt und trotzig abseits von Maultaschen- und Trollingerklischees durch die Untiefen des täglichen Lebens zu lavieren.

Im neuen Programm „Alles schäps“ lässt Grauer seinen Leibssle mehr denn je dafür kämpfen, alles in der Welt wieder geradezuziehen, was dessen Ansicht nach schief liegt. Sei es (frei nach Schopenhauer), die Verhöhnung der deutschen Sprache, das (frei nach Musk) selbstfahrende Auto oder der (frei nach Lisbeth) heimische Weltfrieden. Alles selbstverständlich mit Auswirkung rund um den Globus.

Was und vor allem wie dieser knitze Leibssle es schafft, seine eigene schiefe Ebene zur Ausbalancierung alles Andersschiefen einzusetzen, ist echt, authentisch und saukomisch. Ein Ein-Personenstück zwischen Kabarett und Theater um die Innenansichten eines schwäbischen Mannes, voll „begeistertem Sprachwitz und Weisheit“ (Gmünder Tagblatt).



Karten-Vorverkauf: Bäckerei
Betz, Bürgeramt oder unter:
ortskartell-kirchhausen@gmx.de
sowie an der Abendkasse



www.grauerpower.de

Nina Jäckle stellt neuen Roman vor

Donnerstag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Am Donnerstag, **27. Juni um 19.00 Uhr** stellt die Schriftstellerin und Hörbuchautorin Nina Jäckle im Literaturhaus ihren aktuellen Roman „Verschlungen“ vor. Die Geschichte über zwei eineiige Zwillingsschwestern, die sich auf individuelle und höchst unterschiedliche Weise mit dem genetischen Diktat des Gleichseins auseinandersetzen, wurde in der Presse begeistert aufgenommen und als „Meisterwerk“ gefeiert.

Packend erzählt Nina Jäckle die Geschichte einer Obsession. Während Ewa, die dominantere der zwei Schwestern, manisch nach absoluter Symbiose sucht, unternimmt die Ich-Erzählerin immer wieder Ausbruchversuche. In virtuoson Volten wird hier der Kampf einer Ablösung und Befreiung erzählt. Eine harte, herbe, packende Geschichte – und doch auch eine Art Liebesgesang. Virtuos, vielschichtig: Der Klang dieser versuchten Eroberung einer eigenen Identität und Welt bleibt lange im Ohr.

Die Veranstaltung wird moderiert von der Journalistin und Literaturkritikerin Katrin Hillgruber.

Nina Jäckle wurde 1966 in Schwenningen geboren, wuchs in Stuttgart auf und begann früh, Hörspiele zu schreiben; es folgten Erzählungen und Romane, mit gehörigem Erfolg: Nina Jäckle erhielt u.a. den Tukan-Preis, den evangelischen Buchpreis, den Italo-Svevo-Preis, die Förderung des Deutschen Literaturfonds sowie die Stipendien der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und des internationalen Künstlerhauses Villa Concordia.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

„Blaue Stunde“ zu Ingeborg Pilgram-Brückner

Dienstag, 2. Juli, 18.00 Uhr

Eine „Blaue Stunde“ zum 100. Geburtstag der Heilbronner Schriftstellerin Ingeborg Pilgram-Brückner veranstaltet das Literaturhaus Heilbronn am **Dienstag, 2. Juli** um 18.00 Uhr im

Trappenseeschlösschen. Leben und Werk der vor elf Jahren verstorbenen Pilgram-Brückner, die für ihr literarisches Schaffen 2011 mit der goldenen Münze der Stadt Heilbronn ausgezeichnet wurde und schon 1973 von Heilbronns Partnerstadt Béziers die Ehrenmedaille für die Förderung kultureller Belange erhielt, soll in einer unterhaltsamen Mischung aus Lesung und Gespräch beleuchtet werden. Literaturhauschef Dr. Anton Knittel und Uwe Grosser, ehemaliger Kulturredakteur der „Heilbronner Stimme“, werfen zusammen mit Pfarrer David Terino von der Friedensgemeinde Heilbronn, der ein enger Vertrauter von Ingeborg Pilgram-Brückner war, einen Blick auf den Lebensweg der zu ihrer Zeit als Grande Dame der Heilbronner Literatur bezeichneten Schriftstellerin.

Ingeborg Pilgram-Brückner, geb. 1924 in Heilbronn und 2013 ebendort verstorben, verfasste 37 Kinder- und Märchenbücher sowie zahlreiche Hörspiele für Kinder. Die Schriftstellerin war ab 1954 Redakteurin der „Heilbronner Stimme“; 1965 war sie als Korrespondentin in Béziers am Aufbau der Städtepartnerschaft mit Heilbronn beteiligt. Danach baute sie die Bezirksredaktion Nord des Evangelischen Pressedienstes (epd) auf, die sie 20 Jahre lang bis zu ihrer Pensionierung leitete. Ingeborg Pilgram-Brückners letztes Buch „Und bunte Blätter fallen mir entgegen“ erschien im Jahr 2011.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter <https://diginights.com/literaturhaus>.

Chancen für alle in der Arbeitswelt von morgen? Künstliche Intelligenz und faire Technologie

Unter dem Motto „100 Minuten IT“ beleuchtet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken als Teil des Landesprogramms der Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg gemeinsam mit den Digital Media Women Bodensee-Oberschwaben in der Online-Veranstaltung am 9. Juli 2024 von 17.00 bis 18.40 Uhr die neuesten Herausforderungen und Chancen in der KI-Technologie.

Technologie bestimmt unsere Zukunft. Doch die Digitalisierung von heute produziert Ungerechtigkeit, sie schließt systematisch große Teile der Bevölkerung aus oder benachteiligt sie. Was müssen wir tun, damit alle in unserer Gesellschaft die gleichen Chancen haben? Wie wichtig ist die Digitalisierung für unsere Jobs und wird Künstliche Intelligenz sie gefährden oder doch vielmehr sichern? Diesen Fragen geht Mina Saidze, KI-Expertin und Autorin von „Fair Tech: Digitalisierung neu denken für eine gerechte Gesellschaft“ in einer landesweiten digitalen Veranstaltung nach. In ihrem Impulsvortrag mit dem Titel „Chancen für alle in der Arbeitswelt von morgen?“ „Künstliche Intelligenz und faire Technologie“ erklärt sie, welche Herausforderungen, Chancen und Handlungen Frauen und Organisationen ergreifen können, um sich mithilfe von Technologien wie KI zukunftssicher zu positionieren.

Referentin Mina Saidze ist eine mehrfach ausgezeichnete KI-Expertin, Autorin und Gründerin. Das Manager-Magazin bezeichnet sie als eine der führenden KI-Vordenkerinnen Deutschlands. Mina Saidze wollte in der Lage sein, Probleme zu erkennen und Phänomene zu verstehen. Deshalb hat sie sich das Programmieren selbst beigebracht und sich in Big Data Analytics spezialisiert. Durch viel Disziplin und Leidenschaft ist Mina Saidze der Quereinstieg in die Tech-Branche gelungen; sie arbeitet im Bereich Big Data und Künstliche Intelligenz für Hightech-Startups und Konzerne. Im Herbst 2023 erschien ihr viel beachtetes Buch

„FairTech: Digitalisierung, neu denken für eine gerechte Gesellschaft“ bei Bastei Lübbe. Sie gründete Inklusive Tech, europaweit die erste Lobby- und Beratungsorganisation für Diversity in Tech und KI-Ethik. Mina wurde vom Capital Magazin zu den „Top 40 unter 40“ gekürt und mit dem Digital Female Leader Award von Global Digital Woman und dem Emotion-Award 2021 ausgezeichnet.



Mina Saidze Foto: Dagmara Musial

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich.

Weitere Informationen sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Sonstige Bekanntmachungen

Auf vielen Streckenkilometern Gelegenheit zum Gucken und Anfeuern

Heilbronn freut sich auf die Lidl Deutschland Tour

Wenn am 22. und 23. August die Lidl Deutschland Tour nach Heilbronn kommt, dann wird auf etlichen Kilometern mitten in der Stadt die Weltelite der Radrennfahrer hautnah zu erleben sein. Jetzt, rund zwei Monate vor dem Start von Deutschlands wichtigstem Radrennen, haben die Stadt Heilbronn und der Tourrausrichter, die Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH, die Strecke innerhalb der Stadtgrenzen festgezurt und arbeiten mit Hochdruck zusammen am Verkehrskonzept und an den logistischen Vorbereitungen für das abwechslungsreiche Begleitprogramm.

„Die Lidl Deutschland Tour, Deutschlands größtes Radsportfestival, krönt in diesem Jahr unser breites Spektrum an hochkarätigen Sportveranstaltungen“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel, der in seiner Freizeit selbst gerne ambitionierte Radtouren unternimmt. Dennoch ist er sich sicher, dass nicht nur eingefleischte Radsportfans begeistert sein werden. Zudem hat OB Mergel hohe Erwartungen an die Tour: „Wir rechnen mit zahlreichen Gästen, die extra wegen ihrer Radsporthelden anreisen, und hunderten Hotelübernachtungen sowie einer bundesweiten, ja sogar internationalen medialen Aufmerksamkeit.“

„Es freut uns sehr, dass Heilbronn einer der Gastgeberorte für die Etappen der Lidl Deutschland Tour ist“, sagt Arnd Pickhardt von der Geschäftsleitung Lidl Dienstleistung. „In der Lidl-Heimat können Besucher die Tour live erleben, zum Beispiel durch Public Viewing und unterschiedliche Aktionen an der Strecke. Außerdem können sich die Zuschauer bei den Lidl-Frische-Bikes und den Lidl-Food-Trucks mit gesunden Snacks stärken. Für unsere Kollegen aus der Region wird es zudem eine spezielle Mitarbeiter-Fahrt geben, die im offiziellen Zieleinlauf der Profis in der Karlsruher Straße endet.“

Vom Sattel bis zur Theresienwiese

Insgesamt 20 Teams mit je sechs Fahrern gehen bei der fünftägigen Lidl Deutschland Tour ins Rennen. Nach dem Tourstart in Schweinfurt beenden die Radprofis am Donnerstag, 22. August, nach 177 Kilometern in Heilbronn ihre erste Etappe. Das Stadtgebiet erreichen sie gegen 16.25 Uhr aus dem Schemelsberg-tunnel kommend. Über den Sattel geht es dann für sie über die B 39 sowie die Karlstraße, Siebennussbaumstraße und Jägerhausstraße steil ansteigend zum Jägerhaus. Hier wird sich nach der zweiten Bergwertung des Tages zeigen, wer sich an diesem Tag das gepunktete Trikot holen wird. Nach einer Schleife durch den Stadtwald und die Gemeinde Donnbronn kehren die Profis über den Zubringer ins Heilbronner Stadtgebiet zurück. Der allerletzte Endspurt führt sie dann über die Stuttgarter Straße, Wollhausstraße, Wilhelmstraße, Südstraße und Karlsruher Straße kurz vor der Theresienwiese gegen 16.50 Uhr ins Ziel.

Ausstellung zum Mitmachen und Genießen

Radrennen für Kinder

Bereits vor der Ankunft der Profis wird einiges geboten. Die Expo Tour öffnet bereits um 12.00 Uhr ihre Türen. Eine große Ausstellung mit vielen Ständen zum Mitmachen, Genießen und Informieren erwartet die Besucher.

Kurz darauf übernehmen auch schon die Kleinsten das Geschehen auf der Strecke. Um 14.30 Uhr findet die Bike-Parade der „Kinder Joy of moving mini tour“ für Kids zwischen sechs und zwölf Jahren statt. Dann folgt das Laufradrennen, bei dem die Jüngsten zwischen zwei und fünf Jahren auf der Zielgeraden im Mittelpunkt stehen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt. Hierfür erfolgt die Anmeldung auf kinderjoyof-moving.de.

Start im Herzen von Heilbronn

Etappe zwei am Freitag, 23. August, startet um 12.15 Uhr mitten im Herzen von Heilbronn auf dem Kiliansplatz. Hier schreiben sich die Fahrer zuvor auch mit ihrer Unterschrift ein, wie es bei jeder der vier Etappen üblich ist. Dabei werden sie auch einzeln vorgestellt. Da die eigentliche Wertung erst nach Kilometer neun an der L 1101 bei Erlenbach-Binswangen beginnt, macht sich das Rennfeld zunächst als geschlossener Verband mit ca. 25 bis 30 Stundenkilometern auf den Weg. Dabei passiert es über die Kirchbrunnstraße, die Kranenstraße, die Bleichinselbrücke

und den Europaplatz mit dem Neckar, der experimenta und dem Neckarbogen einige besonders malerische Orte Heilbronn. Zuletzt kann es entlang der Schaeuffelenstraße und B27 Richtung Neckarsulm beobachtet werden. Ziel ist an diesem Tag nach 173 Kilometern Schwäbisch Gmünd.

Verkehrskonzept in der Vorbereitung

Zur reibungslosen Abwicklung der Tour erarbeiten die Stadt Heilbronn und der Tourveranstalter GFR aktuell mit Hochdruck das Verkehrskonzept. Damit das Fahrerfeld gefahrlos das Stadtgebiet queren kann, sind zeitweise Straßensperrungen und Parkverbote unerlässlich. Diese werden aber so kurz wie möglich gehalten. Auch wird sichergestellt, dass Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen jederzeit freie Fahrt haben. Die genauen Regelungen werden rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben und auch auf der städtischen Webseite www.heilbronn.de veröffentlicht.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was *sonst* noch *interessiert*

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de



- In guten Händen -

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de